



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt Memmingen, Lkr. Unterallgäu, Lkr. Lindau (Bodensee), Stadt Kempten, Lkr. Oberallgäu, Stadt Kaufbeuren, Lkr. Ostallgäu

ausgegeben am 02.06.2010 10:09 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Kempten

gültig von 02.06.2010 10:00 Uhr
bis 04.06.2010 12:00 Uhr

Niederschlagssituation:

Es bestehen aktuell Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes vor ergiebigem Dauerregen für die Landkreise Oberallgäu und Ostallgäu (bis Donnerstag Mittag zu den bereits gefallenen Niederschlagsmengen noch einmal 50 bis 80 Liter pro Quadratmeter) und Warnungen vor Dauerregen für die Landkreise Unterallgäu und Lindau (nochmals bis Donnerstag Mittag 30 - 50 Liter pro Quadratmeter).

Hochwassersituation:

- Einzugsgebiet Iller

Gemäß den aktuellen Abflussvorhersageberechnungen ist davon aus zu gehen, dass im Bereich der Iller (Pegel Kempten, Sonthofen und Reckenberg/Ostrach) am Donnerstag gegen Mittag die Meldestufe 1 überschritten und auch die Meldestufe 2 knapp erreicht wird.

- Einzugsgebiet Donau (Günz und Mindel)

An den Pegeln Lauben/Günz und Hasberg/Mindel kann Donnerstag gegen Mittag die Meldegrenze erreicht werden.

- Einzugsgebiet Wertach

Im Oberlauf der Wertach (Pegel Sebastianskapelle) wird voraussichtlich die Meldegrenze erreicht (Donnerstag am Vormittag).

Am Pegel Biessenhofen und Türkheim wird die Meldestufe 1 - 2 am Donnerstag gegen Nachmittag bzw. Abend erreicht.

Je nach Entwicklung der Niederschlags- und Hochwassersituation ist es möglich, dass eine

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.

Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



Hochwasserwarnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete ausgesprochen werden muss (jedoch nach jetziger Lage eher unwahrscheinlich).
Eine entsprechende Internetaktualisierung erfolgt zu gegebener Zeit.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

